

Die 1607 gegründete Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität. Inspiriert von der Neugier auf das Unbekannte ermöglichen wir rund 28.000 Studierenden und 5.700 Beschäftigten, Wissenschaft für die Gesellschaft voranzutreiben. Gehen Sie zusammen mit uns neue Wege und schreiben Sie Erfolgsgeschichten – Ihre eigene und die der Universität.

Unterstützen Sie uns ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit als

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (m/w/d), als Postdoc oder PhD mit dem Forschungsschwerpunkt urologische Infektiologie

Die Stelle ist in der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) drittmittelfinanzierten Forschungsgruppe (FOR 5427) „*Bakterielle renale Infektionen und deren Abwehr (BARICADE)*“, Teilprojekt SP1: „Bewertung von pharmakokinetischen/pharmakodynamischen und Parametern der angeborenen Immunität bei Pyelonephritis“, befristet gemäß § 2 WissZeitVG und § 72 HessHG mit Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung an der Professur für Urologie, Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie am Fachbereich 11, Medizin, zu besetzen. Das Teilprojekt ist ein Kooperationsprojekt mit dem Institut für Experimentelle Immunologie und Bildgebung der Abteilung Immundynamik der Universität Duisburg-Essen, Universitätsklinikum Essen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-H.

Sie werden, soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird, für die Dauer von 4 Jahren beschäftigt.

Ihre Aufgaben im Überblick

- Ziel des Projekts ist es, die renale Umgebung bei Pyelonephritis nachzuahmen und relevante Parameter, die an der Ausheilung der Infektion beteiligt sind zu modulieren und damit die Veränderungen in Blut und Urin bei Pyelonephritis im Menschen aufzuklären. Hierbei wird die Wechselwirkung des angeborenen Immunsystems auf die antiinfektive Therapie untersucht. Wissenschaftliche Ergebnisse und klinisches Material von Pyelonephritis-Patienten werden in pharmakologische ex-vivo Modelle übertragen, um pharmakokinetische und pharmakodynamische Untersuchungen unter den Besonderheiten der Pyelonephritis-Umgebung durchführen zu können. Die verfügbaren Behandlungsstrategien sollen dadurch optimiert und neue Strategien für die Pyelonephritis Therapie skizziert werden.
- Es existiert eine entsprechende und weiter auszubauende Biobank von Flüssigbiopsien für nachfolgende mechanistische Untersuchungen. Das Gesamtproteom, antimikrobielle Peptide und andere Substanzen der angeborenen Immunabwehr im Urin werden mittels LC-MS/MS-basierter Technik untersucht. Die Rolle spezifischer Parameter der Pyelonephritis-Umgebung wird mittels pharmakokinetischer und pharmakodynamischer Modelle untersucht unter Einbeziehung von Immunzellen und antimikrobiellen Peptiden, sowie die Wechselwirkungen mit spezifischen Antibiotika. Hierbei kommen statische und dynamische pharmakologische Modelle zum Einsatz, wie z.B. das hollow-fiber Modell.
- Weitere Aufgaben sind die aktive Vernetzung innerhalb der Forschungsgruppe, die Teilnahme an fachspezifischen Fortbildungen und Retreats.

Das Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen (einschließlich der Bearbeitung eines aus Mitteln Dritter befristet finanzierten Forschungsvorhabens) dient zugleich der wissenschaftlichen Qualifizierung.

Ihre Qualifikationen und Kompetenzen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Biologie, Pharmakologie oder Medizin
- Erfahrung/ Interesse in antiinfektiven pharmakologischen Modellen
- Erfahrung/ Interesse in *Massenspektrometrie* basierte *Proteomics*
- Erfahrung/ Interesse im Umgang mit Immunzellen/ antimikrobiellen Peptiden

Unser Angebot an Sie

- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit flexiblen Arbeitszeiten
- Die kostenlose Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs (LandesTicket Hessen)
- Mehr als 100 Seminare, Workshops und E-Learning-Angebote pro Jahr zur persönlichen Weiterbildung sowie vielfältige Gesundheits- und Sportangebote
- Eine Vergütung nach TV-H, betriebliche Altersvorsorge, Kinderzulage sowie Sonderzahlungen
- Die gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (Zertifikat „audit familiengerechte hochschule“)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Florian Wagenlehner per E-Mail (florian.wagenlehner@chiru.med.uni-giessen.de) gerne zur Verfügung.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Die JLU versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Sie wollen mit uns neue Wege gehen?

Bewerben Sie sich über unser [Onlineformular](#) bis zum **23.02.2023** unter Angabe der Referenznummer 125/11. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.